|  |
| --- |
|  |

Pressemappe

# Getzner Textil AG

Die Getzner Textil AG zählt zu den weltweit führenden Herstellern von Stoffen für afrikanische Mode, Hemden und Blusen sowie Corporate Fashion und Technischen Textilien.

Das Unternehmen beschäftigt sich systematisch mit dem Erforschen von Trends und Neuheiten und sorgt mit Innovationen für den Erhalt und Ausbau von Geschäfts- und Produktbereichen. Die Getzner Textil Gruppe ist ein breit aufgestellter Spezialist für innovative Gewebe und Lösungen für unterschiedlichste Anwendungen. Namhafte Kunden arbeiten seit Jahrzehnten mit dem Gewebehersteller als Entwicklungspartner zusammen.

Getzner Textil kann auf eine über 200-jährige Geschichte zurückblicken. Das Unternehmen ist seit 1818 in der Textilbranche tätig und wurde 1980 als eigenständige Firma aus der Getzner, Mutter & Cie. ausgegliedert.

Die Produkte vertreibt Getzner Textil weltweit. Neben den Standorten in Österreich, Deutschland und der Schweiz hat das Unternehmen Vertretungen in über 30 Ländern.

## Daten und Fakten

| Gründung: | 1818 (1980 Ausgliederung als Tochter der Firma Getzner, Mutter & Cie.) |
| --- | --- |
| Vorstand: | Roland Comploj (CEO / Vorstandsvorsitzender)Hannes Tschofen (CTO / Vorstand Produktion / TechnikMartin Frick (CFO / Vorstand Finanzen) |
| Leitung Business Units: | Tobias König (Geschäftsleitung BU Africa) Gerhard Leitner (Geschäftsleitung BU Shirting / Technics) |
| Mitarbeiter/innen: | 1.550 |
| Umsatz (2024) | 434 Mio. Euro |
| Business Units: | Africa, Technics, Shirting, Mobility |
| Headquarter: | Bludenz (AT) |
| Standorte: | Bludenz (AT), Nüziders (AT), Lustenau (AT), Bad Mitterndorf (AT), Gera (DE), Russikon (CH), Stammbach (DE) |
| Exportquote: | 97 Prozent |

## Tochterunternehmen

* Getzner Textil Weberei GmbH, Gera, Deutschland
* Herbert Kneitz GmbH, Bad Mitterndorf, Österreich
* TFE Textil GmbH, Bludenz, Österreich
* WR Weberei Russikon AG, Russikon, Schweiz
* Getzner Handel GmbH, Lustenau, Österreich
* E. Schoepf GmbH, Stammbach, Deutschland

## Produkte – Business Units der Getzner Textil Gruppe

* Africa
* Shirting
* Technics
* Mobility

### Africa

Die Bekleidungsdamaste bzw. Afrika-Damaste des Vorarlberger Traditionsunternehmens sind maßgeblich für den Erfolg verantwortlich und insbesondere am speziellen Glanz und Griff erkennbar. Dass diese Damast-Eigenschaften in der Branche unerreicht sind, beweist die führende Marktposition von Getzner in Westafrika.

### Shirting

Die von Getzner Textil produzierten Modestoffe sind buntgewebt oder stückgefärbt, aus Baumwolle oder Mischungen. Aus ihnen entstehen ansprechende und angenehm zu tragende Hemden und Blusen für unterschiedliche Zwecke – von der Designerkollektion bis zur Berufsbekleidung (Corporate Fashion).

### Technics

Im Bereich der Technischen Textilien bietet Getzner speziell widerstandsfähige Gewebe für anspruchsvolle Anwendungen. Im Portfolio sind beispielsweise spezielle Textilien für persönliche Schutzausrüstungen, Workwear und für den Outdoor-Bereich.

Darüber hinaus entwickelt das Unternehmen unterschiedliche Gewebe für die Industrie, für Sports Equipment oder für die Architektur. Unter der Eigenmarke „acunic” produziert Getzner spezialisierte Produkte für den Akustikbereich. Es handelt sich dabei um schallabsorbierende Textilien, die der Verbesserung der Raumatmosphäre dienen.

### Mobility

Für die Bus-, Bahn- und Automobilindustrie liefert das Tochterunternehmen Herbert Kneitz GmbH hochwertige und multifunktionale Sitzbezugsstoffe aus Jacquard- und Schaftvelours sowie Flachgewebe. Zu den Abnehmern der Sitzbezugsstoffe gehören viele renommierte Fahrzeughersteller.

Darüber hinaus kommen die Trägergewebe der TFE Textil GmbH als hochwertige und widerstandsfähige
Kabelumwicklungen im Automobilbereich zum Einsatz. Sie erhöhen die Performance und minimieren
Verschleiß.

E. Schoepf GmbH trumpft mit einem zeitlosen klassischen Design auf und ergänzt das Portfolio der Getzner Textil Gruppe im Bereich Mobility mit einem umfangreichen Know-how in den Segmenten TBS sowie Objekt.

# Produktion, Forschung und Entwicklung – Fokus auf Qualität und umweltschonende Produktion

Als innovatives Unternehmen investiert die Getzner Textil AG laufend in den Maschinenpark, um die Anlagen auf dem neuesten technischen Stand zu halten. Durch Investitionen sowohl im Vorwerk wie auch in der Weberei konnten in den letzten Jahren nicht nur die Produktionskapazität und die Qualität der Erzeugnisse deutlich gesteigert werden. Getzner konnte durch den Einsatz modernster Maschinen und die Optimierung von Verfahren vor allem auch die Ökobilanz weiter verbessern.

## Produktion – Daten und Fakten

### Vorwerk

Pro Tag werden 5.600 Kilogramm Garn verarbeitet und 110.000 Kettfäden vollautomatisch eingezogen.

### Weberei

Auf die Gruppe gesehen verfügt das Unternehmen über sechs Webereien mit insgesamt 710 Webmaschinen. 2022 wurden ca. 77 Millionen Laufmeter produziert.

Allein in der Weberei in Bludenz werden pro Tag rund 32.000 Meter Gewebe für Afrikadamaste, Modestoffe und Technische Textilien produziert. Der absatzstärkste Bereich bildet dabei die Business Unit Africa. Der durchschnittliche Garnverbrauch an Kett- und Schussfäden bei Getzner Textil innerhalb von 24 Stunden entspricht beispielsweise einer Schnur, die sich mehr als 25-mal um die Erde wickeln lassen würde.

### Besonderheiten des Maschinenparks

* Die „Multimatic 128 Schärmaschine“ bringt ein Maximum an Flexibilität in punkto Kreativität und Materialeinsatz. Getzner war einer der ersten Textilproduzenten, die über eine solche Anlage verfügten und ist auch heute noch einer der wenigen Anbieter dieser Leistung.
* „Pro Size Tröge“ in der Schlichterei bringen der Weberei ökologische Vorteile, sorgen für bessere Laufeigenschaften sowie eine bessere Produktqualität: Durch den optimalen Schlichteauftrag, die spezielle Filtrierung der Schlichteflotte kann das Staubverhalten minimiert werden.
* Die neueste Einziehmaschine „Safir S 80“ der Firma Stäubli verfügt über ein spezielles Kamerasystem, das in der Lage ist, Farben und Garndrehungen zu erkennen. Die verbesserte Prozesssicherheit ist ein bedeutender Vorteil dieser Anlage, speziell im Bereich der Technischen Textilien.
* Um Webketten aus elastischen Garnen vor dem Produktionsprozess thermisch zu fixieren, kommt die „UNI Therm 230“ zum Einsatz. Diese Anlage spart nicht nur Ressourcen, sondern verringert auch den Produktionsabfall in der Weberei.

### Veredelung

Gesamt betrachtet veredelt Getzner am Standort in Bludenz pro Woche rund eine Million Meter Gewebe. Die Summe der Maschinendurchlaufmeter betrug im Jahr 2019 rund 520 Millionen Meter.

## Labor

Das Labor der Getzner Textil AG in Bludenz wurde 2018 vergrößert – von 750 auf 1400 Quadratmeter. Gemeinsam mit dem Labor in Bad Mitterndorf stellt die Gruppe auf mehr als 2.000 Quadratmeter die hohe Qualität der Gewebe sicher und entwickelt individuelle Produktlösungen für seine Kunden.

## Logistik

Der Standort Bludenz verfügt über drei vollautomatische Hochregallager:

* Garnlager: Ein vollautomatisches Hochregallager mit zwei Regalbediengeräten und einem Verschiebewagen bieten Platz für über 2.900 Paletten. Erweitert durch Kellerstellflächen und Außenlager werden so permanent rund 550 Tonnen Garn gelagert.
* Rohgewebelager: Das 2012 erbaute und 2020 erweiterte Hochregallager für Rohgewebe besitzt auf einer Höhe von 27 Metern und 3 Gassen ein Fassungsvermögen von rund 5.000 Stellplätzen.
* Fertigwarenlager: Im vollautomatischen Kistenlager lagern seit 2016 auf rund 19.000 Tablaren bis zu 3,5 Mio Meter Afrika Damast.

## Services und Leistungen

Dank der vielfältigen Möglichkeiten in der Produktion, eigener Design-Abteilungen, hauseigener Labors sowie der langjährigen Erfahrung ist Getzner Textil ein wichtiger Lösungspartner für viele namhafte Kunden. Von der Produktentwicklung bis zur Just-in-Time-Lieferung bietet das Unternehmen textile Innovationen.

* Höchste Produktqualität und starke Design-Kompetenz
* Produktentwicklung gemeinsam mit dem Kunden
* Hauseigene Labors (Bludenz, Bad Mitterndorf)
* Just-in-Time-Lieferung
* Nachhaltige Produktion
* Sozial verantwortliches Handeln

# Umwelt – Mensch – Ressourcen

Getzner Textil hat es sich zur Aufgabe gemacht, bei der Produktentwicklung neben dem Kundennutzen vor allem auch auf den Schutz der Menschen, der Umwelt und der Ressourcen zu achten.

Der Produktionsprozess, den Textilien durchlaufen, erfordert grundsätzlich einen hohen Einsatz von Energie, Wasser und Chemie. Die vorausschauende, aktive Umweltpolitik dient Getzner zur langfristigen Sicherung des Standorts. Die Rohstoffverarbeitung folgt den strengsten Ansprüchen des Umweltschutzes. Die Produkte sind nach [bluesign®](https://www.bluesign.com), [OEKO-TEX® Standard 100](https://www.oeko-tex.com/de/business/certifications_and_services/ots_100/ots_100_start.xhtml) und [OEKO-TEX® STeP](https://www.oeko-tex.com/de/business/certifications_and_services/step_by_oeko_tex/step_start.xhtml) zertifiziert. Seit 2018 dürfen die Modestoffe aus dem Hause Getzner auch mit dem Label „[Made in Green by OEKO-TEX®](https://www.oeko-tex.com/de/business/certifications_and_services/mig/mig_start.xhtml)“ ausgezeichnet werden.

Getzner arbeitet seit Jahren daran, den Wärme-, Wasser- und Stromverbrauch kontinuierlich zu reduzieren. Dies ist zum einen durch die Verwendung neuester Technologien möglich, zum anderen durch die ständige Modernisierung und Aufrüstung bestehender Anlagen. So konnte Getzner beispielsweise durch gezielte Maßnahmen den spezifischen Wärmebedarf in der Produktion in Bludenz seit 2009 um ein Viertel reduzieren. Für dieses Engagement wurde das Unternehmen 2014 erstmals von „[klimaaktiv](https://www.klimaaktiv.at/)“ (Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus Österreich) ausgezeichnet.

2001 hat Getzner ein eigenes Fernwärmenetz in Betrieb genommen. Seitdem versorgt der Textilbetrieb zahlreiche öffentliche Gebäude in der unmittelbaren Umgebung des Hauptfirmensitzes sowie das örtliche Frei- und Hallenbad mit Wärme – ein nachhaltiges Projekt mit dreifacher Win-win-Situation: positiv für die Umwelt, die Abnehmer und Getzner Textil als Energielieferant. Die gesamte durch das Fernwärmenetz erzielte CO2-Einsparung liegt jährlich bei rund 1.000 Tonnen. Nach der Erweiterung der Versorgung des öffentlichen Schwimmbads (Val Blu) wurde Getzner im November 2018 erneut vom Bundesministerium prämiert.

## Effekte und Einsparungen pro Jahr

* Rund 1.000.000 kWh Einsparung an elektrischer Energie durch Druckluftoptimierung
* 75 % weniger Frischlaugenbedarf durch Rückgewinnungsanlagen
* 8.200.000 kWh werden ins Fernwärmenetz übertragen
* 3.200.000 kWh durch Wärmerückgewinnung der Laugenrückgewinnungsanlagen
* 3.800.000 kWh durch Wärmerückgewinnung bei Lüftungsanlagen
* 5.200.000 kWh durch Wärmerückgewinnung bei kontinuierlichen Prozessen in der Produktion
* 3.700.000 kWh durch Wärmerückgewinnung bei diskontinuierlichen Prozessen in der Produktion
* Reduzierung des spezifischen Wasserverbrauchs um rund 30 % in den letzten 10 Jahren
* Reduzierung der Abluft-Emission durch Abluftwäscher bei Spannrahmen um mehr als 90 %
* Schmutzwasserfracht (CSB) Reduzierung und Verbesserung der biologischen Abbaubarkeit des Abwassers durch eine Teilstrombehandlungsanlage

## ISO 50001

Getzner Textil hat in den Jahren 2019 und 2020 ein Energiemanagement nach dem ISO-Standard 50001 eingeführt und wurde von TÜV Austria zertifiziert.

# Der Mensch im Mittelpunkt

Getzner Textil ist als Familienunternehmen stark in der Region verankert und der Familie, den Mitarbeitenden sowie natürlich der Umwelt verpflichtet. Diese Faktoren bilden die Grundlage für den Erfolg des Unternehmens. Der Betrieb handelt unternehmerisch mutig, dennoch wirtschaftlich maßhaltend, weitsichtig und achtsam, um die finanzielle Gesundheit und den Unternehmenserfolg langfristig und nachhaltig zu sichern.

Besonders wichtig ist dem Unternehmen ein gemeinsames Verständnis seiner Leitbildphilosophie – eine wertschätzende Haltung untereinander, Förderung von Vielfalt und der Entwicklung der Mitarbeitenden sowie eine offene und kritische Kommunikation.

## Balance zwischen Beruf und Privatleben schaffen

Die Vereinbarkeit von Familie, Privatleben und Beruf ist Getzner wichtig. Ein stabiles privates Umfeld und ein gesunder, ausgewogener Lebensstil sind für Mitarbeitende und Arbeitgeber gleichwohl wertvoll. Individuell abgestimmte Lösungen und Benefits sollen den Arbeitsalltag der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erleichtern. Aus diesem Grund wurde Getzner mehrfach als „Familienfreundlicher Betrieb“ und „Bester Arbeitgeber Vorarlbergs“ ausgezeichnet.

## Benefits

Getzner bietet eine Vielzahl an Zusatzleistungen, die sowohl den Arbeitsalltag als auch das Privatleben der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereichern sollen. Dazu zählen unter anderen flexible Gleitzeit- bzw. Arbeitszeitmodelle, eine persönlich abgestimmte und individuelle Personalentwicklung sowie Vergünstigungen in der lokalen Gastronomie und im Handel. Direkt neben der Betriebsstätte in Bludenz unterstützt die eigene Kleinkindbetreuung „Getzners Buntstiftle“ die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Sowohl die physische als auch mentale Gesundheit der Mitarbeitenden besitzt für Getzner einen sehr hohen Stellenwert: Die Betriebsärzte, der Psychologische Dienst und das Getzner Gesundheitsteam setzen sich für die Belange der Mitarbeitenden ein.

# Lehre bei Getzner: „Du hast’s in der Hand!“

Getzner Textil hat es sich zum Ziel gesetzt, Jugendliche zu herausragenden Fachkräften im jeweiligen Lehrberuf auszubilden. Nicht umsonst zählt das Unternehmen bereits seit mehr als 20 Jahren zu den „Ausgezeichneten Lehrbetrieben“ der Region. In der Lehrausbildung sollen aber nicht nur Fachkräfte, sondern auch die Menschen und das Team aus- und weitergebildet werden. Mit Hilfe dieses Konzepts möchte der Betrieb die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu befähigen, das Beste aus sich herausholen zu können. Aktuell werden in der Getzner Textil Gruppe rund 80 Lehrlinge in sechs vielfältigen Lehrberufen ausgebildet – am Standort Bludenz sind es mehr als 50 Auszubildende.

Um das Niveau der Lehrausbildung bei Getzner Textil ständig verbessern und weiterentwickeln zu können, wurden im Laufe der Jahre zahlreiche wirksame Maßnahmen gesetzt, die zur Optimierung beigetragen
haben. Dazu zählen unter anderen:

* 3D-Drucker für die Ausbildung in der Praxis
* Persönlichkeitsbildende Seminare
* Überbetriebliches Engagement („Lehre am Berg“, „MINT“)
* Getzner Lehrlings-App
* [Getzner 360-Tour](https://lehre.getzner.at/360tour/)
* [Getzner Videobot](https://lehre.getzner.at/videobot/)

Damit eine derartig professionelle Ausbildung garantiert werden kann, welche die Getzner Textil AG den Lehrlingen bieten möchte, legt das Unternehmen darüber hinaus großen Wert auf die regelmäßige Weiterbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder. Durch individuelle fachspezifische Weiterbildungsmöglichkeiten, Seminare und wiederkehrende Supervisionen, in denen die tägliche Arbeit im Detail reflektiert wird, werden die Kompetenzen des Ausbildungsteams nachhaltig geschärft und gestärkt. Neben praktischen Skills und fachbezogenem Know-how sollte das Lehrlingsteam sowohl jederzeit ein offenes Ohr für die Jugendlichen haben als auch die Fähigkeit besitzen, junge Menschen formen und weiterentwickeln zu können.

Mehr erfahren auf [lehre.getzner.at](https://lehre.getzner.at).

# Geschichtlicher Abriss

* 1818: Christian Getzner, Franz Xaver Mutter und Andreas Gassner gründen gemeinsam die Firma Getzner, Mutter & Cie.
* 1819: Eröffnung der ersten Rotfärberei Westösterreichs im Palais Liechtenstein in Feldkirch. Die erste Maschinenspinnerei des Unternehmens nimmt dort ihren Betrieb auf.
* 1820: Beschäftigung von rund 3.000 Heimarbeiterinnen für die Spinnerei und Weberei im Raum Bludenz und den angrenzenden Tälern
* 1827: Gründung des heutigen Standorts in der Bleichestraße 1 in Bludenz

* 1980: Ausgliederung der Getzner Textil AG als Tochter der Getzner, Mutter & Cie.
* 2016: Neben den bisherigen Abnehmern – Schulen, Kindergärten und öffentliche Gebäude – versorgt Getzner auch das Hallenbad Val Blu in Bludenz mit Fernwärme.
* 2018: Getzner, Mutter & Cie. feiert gemeinsam mit Getzner Textil und Getzner Werkstoffe, einer weiteren Tochter der Holding, das 200-jährige Bestehen. In diesem Jahr wurden mehrere Bauprojekte, die seit 2011 im Gange waren, am Areal in Bludenz und bei Tochterunternehmen abgeschlossen. Der ursprüngliche Firmensitz von Getzner, die Stadtvilla 38, wurde komplett renoviert.

Weitere Informationen

Getzner Textil AG
Ulrike Kraler
T +43 5552 601 288

ulrike.kraler@getzner.at